UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Hauptmerkmale der Baustile

Schneider, Josef

Leipzig, 1912

Vorwort.

urn:nbn:de:hbz:466:1-94544

Visual Library

VORWORT.

Seit einer Reihe von Jahren hat in dem Geschichtsunterricht die politische Geschichte zugunsten der Kulturgeschichte zurücktreten müssen. Die „Lehrpläne und Lehraufgaben der höheren Schulen in Preußen von 1901“ sprechen sich nicht im besonderen darüber aus. Die Bestimmungen für das Seminarwesen vom 1. Juli 1901 verlangen dagegen in der methodischen Anweisung zur Ausführung der Lehrpläne für die Lehrerseminare, daß im Unterricht in der Geschichte besonderer Nachdruck auf das Kulturgeschichtliche zu legen und unter anderem die Kunst eines Volkes nach Maßgabe des Standpunktes der Zöglinge zu anschaulicher Darstellung zu bringen sei. Da nun die Kunst eines jeden Volkes sich am auffallendsten in den Werken der bildenden Kunst und besonders der Architektur ausspricht, so dürfte die Kenntnis der Baukunst eines Volkes im Geschichtsunterricht als Vorstufe für die Kenntnis der Kunst desselben überhaupt betrachtet werden. Von dieser Voraussetzung ausgehend, bietet das vorliegende Werk in zwei Ausgaben die Veranschaulichung der Hauptmerkmale aller wichtigen Stilarten von den Ägyptern bis zur Gegenwart, und zwar hauptsächlich in bildlichen Darstellungen von solchen Bauwerken und Teilen derselben, in denen sich die Eigenart des betreffenden Stiles am deutlichsten zu erkennen gibt.

Die Tafeln der großen Ausgabe (s. untenstehende Anzeige) wollen den Lehrer der Geschichte nicht veranlassen, Kunstgeschichte statt Geschichte zu lehren, sie sollen ihn nur instand setzen, bei Besprechung des kulturgeschichtlichen Stoffes den in einem bestimmten Zeitraume herrschenden Baustil in seinen Hauptmerkmalen ohne besonderen Zeitaufwand anschaulich vorzuführen und einzuprägen, vielleicht auch die wesentlichen Unterschiede zwischen einzelnen Stilarten kurz nachzuweisen und die Schüler zu befähigen, die im gleichen Stile errichteten Bauwerke ihres Anschauungskreises zu erkennen und mit dem entsprechenden geschichtlichen Zeitraume in lebendige Beziehung zu bringen. Durch die Zusammenstellung des Wesentlichen eines jeden Stiles auf einer besonderen Tafel, ausgenommen IV und X, prägt sich die Eigenart derselben um so nachhaltiger ein, namentlich wenn während der Behandlung eines bestimmten geschichtlichen Zeitraumes die entsprechende Tafel vor den Augen der Schüler bleibt. Ob die Tafeln auch als Wandschmuck für die Schule im Sinne des Dresdener Kunsterziehungstages zu verwerten sind, muß dem Urteil des einzelnen überlassen bleiben.

Die vorliegende kleine Ausgabe soll eine Handausgabe für die Schüler sein und eine nachhaltige Einprägung nach Vorführung und Besprechung der großen Tafeln im Unterricht ermöglichen; sie eignet sich aber auch sehr zur Selbstbelehrung, wobei die Gegenüberstellung je einer Tafel mit dem entsprechenden Texte sich von großem Vorteil erweisen dürfte. Den Erklärungen zu den bildlichen Darstellungen aus dem Bereich einer jeden Stilart geht eine kurze Übersicht über die Geschichte derselben unter Hervorhebung der Wesensunterschiede voraus, so daß die „Hauptmerkmale der Baustile“ einen in sich abgeschlossenen, wenn auch noch engen Kreis von Anschauung und Wissen vermitteln, für dessen Erweiterung aber eine sichere Grundlage und das nötige Interesse gewonnen sind. — Die Arbeit ist aus dem langjährigen Geschichtsunterricht an einer Lehrerinnen-Bildungs-Anstalt erwachsen.

INHALTSÜBERSICHT:

	Seite
Tafel I: Ägyptischer Stil	2—3
Tafel II: Griechischer Stil	4—5
Tafel III: Römischer Stil	6—7
Tafel IV: Altchristlicher, Byzantinischer und Maurischer Stil	8—9
Tafel V: Romanischer Stil	10—11
Tafel VI: Gotischer Stil	12—13
Tafel VII: Renaissancestil	14—15
Tafel VIII: Barockstil	16—17
Tafel IX: Rokokostil	18—19
Tafel X: Zopfstil, Empirestil und Moderne Linienführung	20—21
Tafel XI: Moderner Stil	22—23

Die **Hauptmerkmale der Baustile** sind in zwei Ausgaben erschienen, von denen das vorliegende Werk die kleine Ausgabe bildet (Preis kartoniert 1,80 M.). Die große Ausgabe enthält dieselben Tafeln in künstlerisch ausgeführtem Lichtdruck auf starkem Kartonpapier in der Größe von 90×70 cm. Der Text beider Ausgaben ist derselbe, wird aber der großen Ausgabe in besonderem Heft unberechnet beigegeben.

Preis der großen Ausgabe: unaufgezogen in Papphülse 25 M.; aufgezogen auf 11 Papptafeln 36 M.; aufgezogen auf Leinwand mit Stäben 47 M.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN